

Anti-Wahl-Woche

28. Aug. - 3. Sep. in Berlin

Diskussionen & Aktionen gegen die "Einheitspartei Arbeit"

Hintergrund

Wahlen angreifen

Mit ziemlicher Sicherheit dürfen die Menschen am 18. September wieder ihre Zustimmung zur eigenen Ohnmacht ausdrücken - sprich: es wird gewählt. Zur Zeit bestimmt der Hype um die Linkspartei und ihre populistischen Köpfe fast jede Debatte - von einer kritischen Auseinandersetzung mit der Wahl und der dahinter stehenden Stellvertretungs-Logik ist wenig zu spüren.

In der Hoffnung auf einen Gegenimpuls organisieren ein paar Menschen vom 28. August bis zum 3. September 05 eine Anti-Wahl-Woche mit Kritik an Wahlen, Demokratie und Arbeit in Berlin. Ein inhaltlicher Schwerpunkt dabei soll der Angriff auf die "Einheitspartei Arbeit" sein - egal ob SPD, CDU oder Linkspartei ... alle werben mit Arbeit als Selbstzweck und versprechen mehr von dem, was eine selbstbestimmte Lebensgestaltung verhindert.

Genauere Infos und Termine auf der Rückseite!



www.antiwahlwoche.de.vu

Anti-Wahl-Woche

28. Aug. - 3. Sep. in Berlin

Diskussionen & Aktionen gegen die "Einheitspartei Arbeit"

Hintergrund

Wahlen angreifen

Mit ziemlicher Sicherheit dürfen die Menschen am 18. September wieder ihre Zustimmung zur eigenen Ohnmacht ausdrücken - sprich: es wird gewählt. Zur Zeit bestimmt der Hype um die Linkspartei und ihre populistischen Köpfe fast jede Debatte - von einer kritischen Auseinandersetzung mit der Wahl und der dahinter stehenden Stellvertretungs-Logik ist wenig zu spüren.

In der Hoffnung auf einen Gegenimpuls organisieren ein paar Menschen vom 28. August bis zum 3. September 05 eine Anti-Wahl-Woche mit Kritik an Wahlen, Demokratie und Arbeit in Berlin. Ein inhaltlicher Schwerpunkt dabei soll der Angriff auf die "Einheitspartei Arbeit" sein - egal ob SPD, CDU oder Linkspartei ... alle werben mit Arbeit als Selbstzweck und versprechen mehr von dem, was eine selbstbestimmte Lebensgestaltung verhindert.

Genauere Infos und Termine auf der Rückseite!



www.antiwahlwoche.de.vu

Anti-Wahl-Woche

28. Aug. - 3. Sep. in Berlin

Diskussionen & Aktionen gegen die "Einheitspartei Arbeit"

Hintergrund

Wahlen angreifen

Mit ziemlicher Sicherheit dürfen die Menschen am 18. September wieder ihre Zustimmung zur eigenen Ohnmacht ausdrücken - sprich: es wird gewählt. Zur Zeit bestimmt der Hype um die Linkspartei und ihre populistischen Köpfe fast jede Debatte - von einer kritischen Auseinandersetzung mit der Wahl und der dahinter stehenden Stellvertretungs-Logik ist wenig zu spüren.

In der Hoffnung auf einen Gegenimpuls organisieren ein paar Menschen vom 28. August bis zum 3. September 05 eine Anti-Wahl-Woche mit Kritik an Wahlen, Demokratie und Arbeit in Berlin. Ein inhaltlicher Schwerpunkt dabei soll der Angriff auf die "Einheitspartei Arbeit" sein - egal ob SPD, CDU oder Linkspartei ... alle werben mit Arbeit als Selbstzweck und versprechen mehr von dem, was eine selbstbestimmte Lebensgestaltung verhindert.

Genauere Infos und Termine auf der Rückseite!



www.antiwahlwoche.de.vu

Grundidee

Grundidee der Anti-Wahl-Woche ist eine Mischung aus Workshops, Diskussions-Veranstaltungen zu Wahlen und Demokratie - und natürlich viele bunte Aktionen. Insbesondere zu Beginn der Woche wird es Einführungs-Workshops zu Aktionskunst und kreativem Widerstand geben, um Know-How weiter zu geben und die gleichberechtigte Organisation von Aktionen zu fördern.

Anlaufpunkt

Als Treffpunkt während der Woche dient die Offene Uni BerlinS (OUBS, www.offeneuni.tk), HU-Campus-Nord, Philippstr. 13 (Nähe U-Bhf Oranienburger Tor). Dort sollten immer ein paar Leute sein, die ansprechbar sind - zudem gibt es in der OUBS viele Handlungsmöglichkeiten. z.B.:

- ★ Direct Action-Plattform mit Materialien für Aktionen
- ★ Computer-Pool, Nahrungsmittel zum Kochen
- ★ Raum für Workshops, Diskussionen & Aktionsplanung

Vorbereitung

Die Organisation der Tage läuft über Treffen in Berlin und ein paar offene Wikis, auf denen alle Interessierten eintragen können, was sie z.B. vorbereiten oder welche Materialien noch gesucht werden. Es wäre super, wenn du mal einen Blick darauf wirfst!

Infos und Kontakt

- ★ Anfragen zu Pennplätzen: 030-868701519 (ist ein AB, der regelmäßig abgehört wird), piratenutopie@ttweb.de
- ★ Kontakt-Handy während der Woche: 0171-8348430.
- ★ Infos, Links zum Wiki: www.antiwahlwoche.de.vu

Termine

- ★ So, 28. August ab 20 Uhr in der OUBS: Einführung in Direct Action (mit Schwerpunkt Wahl-Aktionen)
- ★ Mo, 29. August ab 12 Uhr in der OUBS: Offenes Frühstück (als Anlaufpunkt zur Tagesplanung usw.)
- ★ Mo, 29. August ab 16 Uhr in der OUBS: Workshop zu Kommunikationsguerilla
- ★ Mo, 29. August ab 18 Uhr in der OUBS: Workshop zu kreativer Antirepression
- ★ Di, 30. August ab 14 Uhr in der OUBS: Perspektiven gegen die Arbeit & die "Einheitspartei Arbeit" (offene Diskussionsrunde)
- ★ Di., 30. August, 19.30 Uhr in der OUBS: Veranstaltung zu "Die Demokratie und ihre Idealisten"
- ★ Mi., 31. August, ab 12 Uhr in der OUBS: Workshop zur situationistischen Theorie und Praxis
- ★ Mi., 31. August, 19.30 Uhr in der OUBS: Schaffen oder lähmen Wahlen Bewegung? (Fishbowl-Diskussion)
- ★ Fr., 02. September, 16 Uhr in der OUBS: Sozialproteste 2002 bis 2005 in Berlin - wie weiter mit der außerparlamentarischen Bewegung gegen Sozialabbau?

Grundidee

Grundidee der Anti-Wahl-Woche ist eine Mischung aus Workshops, Diskussions-Veranstaltungen zu Wahlen und Demokratie - und natürlich viele bunte Aktionen. Insbesondere zu Beginn der Woche wird es Einführungs-Workshops zu Aktionskunst und kreativem Widerstand geben, um Know-How weiter zu geben und die gleichberechtigte Organisation von Aktionen zu fördern.

Anlaufpunkt

Als Treffpunkt während der Woche dient die Offene Uni BerlinS (OUBS, www.offeneuni.tk), HU-Campus-Nord, Philippstr. 13 (Nähe U-Bhf Oranienburger Tor). Dort sollten immer ein paar Leute sein, die ansprechbar sind - zudem gibt es in der OUBS viele Handlungsmöglichkeiten. z.B.:

- ★ Direct Action-Plattform mit Materialien für Aktionen
- ★ Computer-Pool, Nahrungsmittel zum Kochen
- ★ Raum für Workshops, Diskussionen & Aktionsplanung

Vorbereitung

Die Organisation der Tage läuft über Treffen in Berlin und ein paar offene Wikis, auf denen alle Interessierten eintragen können, was sie z.B. vorbereiten oder welche Materialien noch gesucht werden. Es wäre super, wenn du mal einen Blick darauf wirfst!

Infos und Kontakt

- ★ Anfragen zu Pennplätzen: 030-868701519 (ist ein AB, der regelmäßig abgehört wird), piratenutopie@ttweb.de
- ★ Kontakt-Handy während der Woche: 0171-8348430.
- ★ Infos, Links zum Wiki: www.antiwahlwoche.de.vu

Termine

- ★ So, 28. August ab 20 Uhr in der OUBS: Einführung in Direct Action (mit Schwerpunkt Wahl-Aktionen)
- ★ Mo, 29. August ab 12 Uhr in der OUBS: Offenes Frühstück (als Anlaufpunkt zur Tagesplanung usw.)
- ★ Mo, 29. August ab 16 Uhr in der OUBS: Workshop zu Kommunikationsguerilla
- ★ Mo, 29. August ab 18 Uhr in der OUBS: Workshop zu kreativer Antirepression
- ★ Di, 30. August ab 14 Uhr in der OUBS: Perspektiven gegen die Arbeit & die "Einheitspartei Arbeit" (offene Diskussionsrunde)
- ★ Di., 30. August, 19.30 Uhr in der OUBS: Veranstaltung zu "Die Demokratie und ihre Idealisten"
- ★ Mi., 31. August, ab 12 Uhr in der OUBS: Workshop zur situationistischen Theorie und Praxis
- ★ Mi., 31. August, 19.30 Uhr in der OUBS: Schaffen oder lähmen Wahlen Bewegung? (Fishbowl-Diskussion)
- ★ Fr., 02. September, 16 Uhr in der OUBS: Sozialproteste 2002 bis 2005 in Berlin - wie weiter mit der außerparlamentarischen Bewegung gegen Sozialabbau?

Grundidee

Grundidee der Anti-Wahl-Woche ist eine Mischung aus Workshops, Diskussions-Veranstaltungen zu Wahlen und Demokratie - und natürlich viele bunte Aktionen. Insbesondere zu Beginn der Woche wird es Einführungs-Workshops zu Aktionskunst und kreativem Widerstand geben, um Know-How weiter zu geben und die gleichberechtigte Organisation von Aktionen zu fördern.

Anlaufpunkt

Als Treffpunkt während der Woche dient die Offene Uni BerlinS (OUBS, www.offeneuni.tk), HU-Campus-Nord, Philippstr. 13 (Nähe U-Bhf Oranienburger Tor). Dort sollten immer ein paar Leute sein, die ansprechbar sind - zudem gibt es in der OUBS viele Handlungsmöglichkeiten. z.B.:

- ★ Direct Action-Plattform mit Materialien für Aktionen
- ★ Computer-Pool, Nahrungsmittel zum Kochen
- ★ Raum für Workshops, Diskussionen & Aktionsplanung

Vorbereitung

Die Organisation der Tage läuft über Treffen in Berlin und ein paar offene Wikis, auf denen alle Interessierten eintragen können, was sie z.B. vorbereiten oder welche Materialien noch gesucht werden. Es wäre super, wenn du mal einen Blick darauf wirfst!

Infos und Kontakt

- ★ Anfragen zu Pennplätzen: 030-868701519 (ist ein AB, der regelmäßig abgehört wird), piratenutopie@ttweb.de
- ★ Kontakt-Handy während der Woche: 0171-8348430.
- ★ Infos, Links zum Wiki: www.antiwahlwoche.de.vu

Termine

- ★ So, 28. August ab 20 Uhr in der OUBS: Einführung in Direct Action (mit Schwerpunkt Wahl-Aktionen)
- ★ Mo, 29. August ab 12 Uhr in der OUBS: Offenes Frühstück (als Anlaufpunkt zur Tagesplanung usw.)
- ★ Mo, 29. August ab 16 Uhr in der OUBS: Workshop zu Kommunikationsguerilla
- ★ Mo, 29. August ab 18 Uhr in der OUBS: Workshop zu kreativer Antirepression
- ★ Di, 30. August ab 14 Uhr in der OUBS: Perspektiven gegen die Arbeit & die "Einheitspartei Arbeit" (offene Diskussionsrunde)
- ★ Di., 30. August, 19.30 Uhr in der OUBS: Veranstaltung zu "Die Demokratie und ihre Idealisten"
- ★ Mi., 31. August, ab 12 Uhr in der OUBS: Workshop zur situationistischen Theorie und Praxis
- ★ Mi., 31. August, 19.30 Uhr in der OUBS: Schaffen oder lähmen Wahlen Bewegung? (Fishbowl-Diskussion)
- ★ Fr., 02. September, 16 Uhr in der OUBS: Sozialproteste 2002 bis 2005 in Berlin - wie weiter mit der außerparlamentarischen Bewegung gegen Sozialabbau?